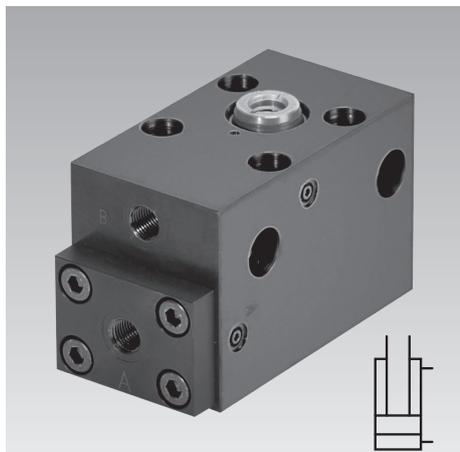




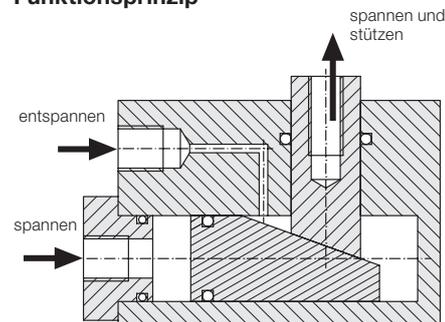
Spann- und Stützelement selbsthemmend, doppelt wirkend, max. Betriebsdruck 300 bar



Vorteile

- Spann-/Abstützfunktion in einem Element
- Selbsthemmende Keilspannung
- Nachspannen mit Hydraulikdruck
- Hohe Spannsicherheit auch bei plötzlichem Druckabfall
- Schwingungsdämpfend
- Austauschbare Druckstücke
- Viele Befestigungsmöglichkeiten
- Ölzuführung wahlweise mit Verschraubungen oder über gebohrte Kanäle
- FKM-Dichtungen serienmäßig
- Wartungsfrei

Funktionsprinzip



Einsatz

Bei herkömmlichen Spannzylindern wird der Kolben zurückgedrückt, wenn die Gegenkraft größer als die hydraulische Spannkraft ist. Das liegt an der Kompressibilität des Hydrauliköls und der Aufweitung der Hydraulikschläuche. Beim Spann- und Stützelement wird die Nachgiebigkeit durch den keilförmigen Querkolben verhindert, dessen Geometrie selbsthemmend ausgelegt ist. Daraus ergeben sich folgende Einsatzmöglichkeiten:

- Werkstücke sollen auch bei Druckabfall in der Hydraulik fest eingespannt bleiben
- Rippen oder Stege von Werkstücken sollen durch gegenüberliegende Spannelemente zunächst lageneutral gespannt und dann unverrückbar festgehalten werden
- Die Bearbeitungskräfte sind relativ hoch und gegen die Spannkraft gerichtet
- Schwingungen im Werkstück sollen gedämpft werden

Für alle Anwendungen gilt:

Sollte das Werkstück nachgeben oder das Druckstück gräbt sich aufgrund von Bearbeitungskräften oder Vibrationen tiefer in das Material ein, spannt das Spann- und Stützelement einfach nach, vorausgesetzt der volle Spanndruck steht an.

Wichtige Hinweise

- Der Spannbolzen ist zwar verdrehgesichert, kann aber kein permanentes Drehmoment während der Betätigung aufnehmen
- Das Spann- und Stützelement ist nicht zum Einsatz als Zugzylinder geeignet
- Wird das Spann- und Stützelement nach erfolgter Spannung von der Druckölversorgung abgekuppelt, z. B. auf Paletten, empfehlen wir einen Druckspeicher einzubauen um einen Nachspanneffekt sicherzustellen
- Toleranzen, sonstige Betriebsbedingungen und Angaben siehe Katalogblatt A 0.100

Beschreibung

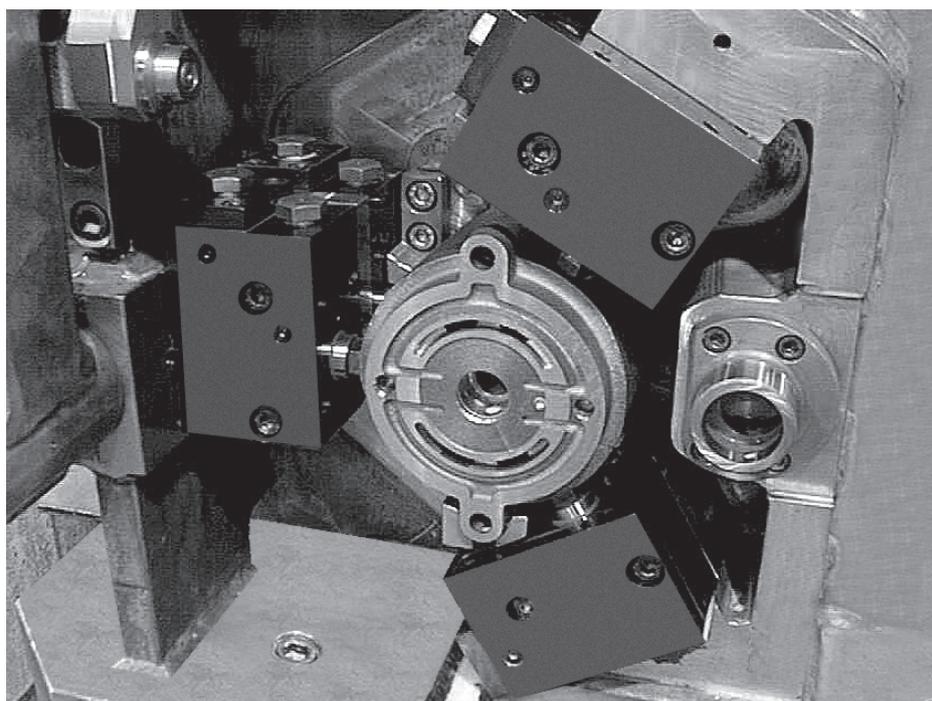
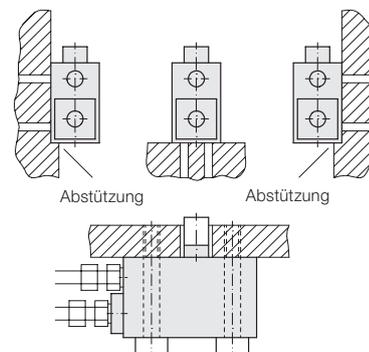
Das Spann- und Stützelement ist ein hydraulischer Spannzylinder mit einer mechanischen Verriegelung nach dem Keilprinzip.

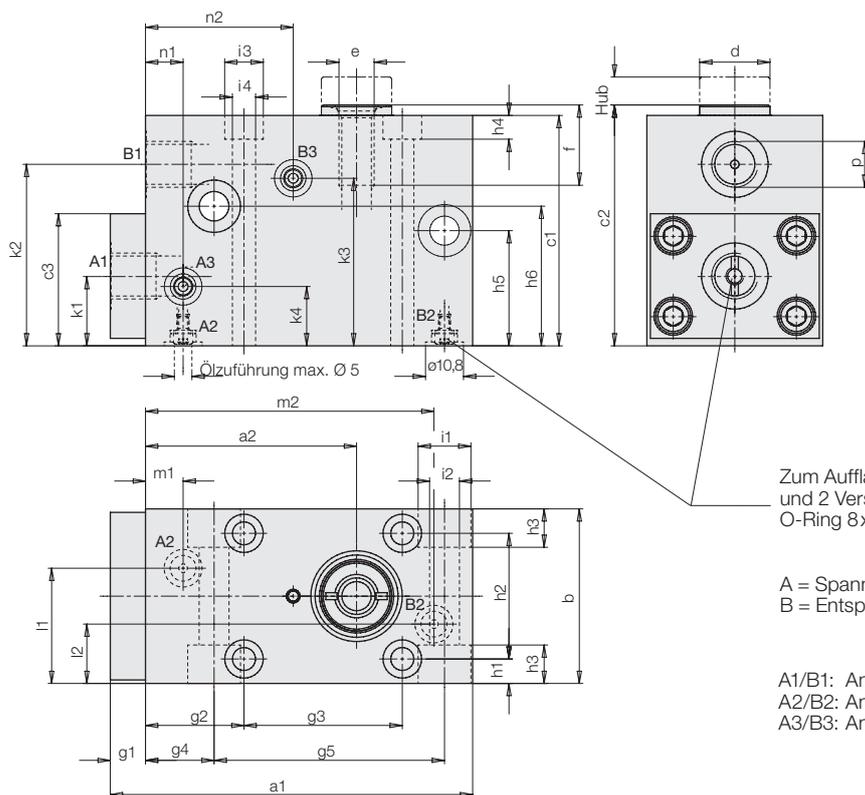
Gegen die Spannkraft gerichtete Kräfte, z. B. Bearbeitungskräfte, werden ohne nennenswerte Nachgiebigkeit vom Keilbolzen abgestützt. Die Gegenkraft soll die max. Spannkraft (siehe Tabelle) nicht übersteigen.

Der Spannbolzen ist mit Innengewinde versehen, damit Druckschrauben zum Höhenausgleich, bzw. angepasste Druckstücke zum Formausgleich eingeschraubt werden können. Das Gehäuse ermöglicht verschiedene Befestigungs- und Anschlussmöglichkeiten.

Die Druckölversorgung erfolgt an der Stirnseite mittels Verschraubungen oder wahlweise durch gebohrte Kanäle mit O-Ring-Abdichtung an beiden Seitenflächen oder an der Bodenfläche.

Befestigungsmöglichkeiten





Zum Aufflanschen Zylinderschrauben mit USIT-Ringen entfernen und 2 Verschlusschrauben G1/4 einschrauben.
O-Ring 8 x 1,5 siehe Zubehör

A = Spannen
B = Entspannen

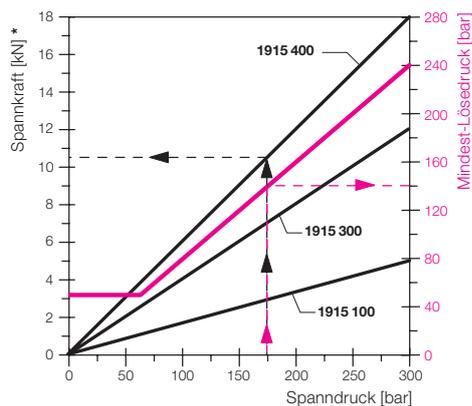
A1/B1: Anschluss für Verschraubungen
A2/B2: Anschluss mit O-Ringen bodenseitig
A3/B3: Anschluss mit O-Ringen beidseitig

Spannkraft *	[kN]	5	12	18
Betriebsdruck max.	[bar]	300	300	300
Ölbedarf, spannen	[cm ³]	2,8	10,8	26,5
Ölbedarf, entspannen	[cm ³]	2,2	8,3	22
Hub	[mm]	5	8	12
a1	[mm]	85	103	127
a2	[mm]	47,2	60	71
b	[mm]	40	50	64
c1	[mm]	45	66	78
c2	[mm]	48	69	81
c3	[mm]	45	37,9	47,5
Ø d	[mm]	12	20	22
e	[mm]	M5	M10	M12
f	[mm]	10	23	24
g1	[mm]	15	10	12
g2	[mm]	24,5	28	41
g3	[mm]	39	45	44
g4	[mm]	24,5	28	26
g5	[mm]	39	57	75
h1	[mm]	6,5	7	9
h2	[mm]	27	36	46
h3	[mm]	11,5	11	11
h4	[mm]	12	6,8	9
h5	[mm]	38,5	40	52
h6	[mm]	8	40	52
Ø i1	[mm]	10,5	15	18
Ø i2	[mm]	6,5	8,5	10,5
Ø i3	[mm]	9,5	11	15
Ø i4	[mm]	5,5	6,6	8,5
k1	[mm]	18	20	25
k2	[mm]	36,5	52	64
k3	[mm]	10	52	64
k4	[mm]	22	20	25
l1	[mm]	25	33	40
l2	[mm]	16	17	24
m1	[mm]	9,7	10,7	10,7
m2	[mm]	60,5	85	105,5
n1	[mm]	9,7	10,7	10,7
n2	[mm]	44,2	42	52
P		G1/8*	G1/4	G1/4

* Verschraubung DL6 DIN 2353 verwenden

Bestell-Nr.	1915100	1915300	1915400
Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten)			
O-Ring (FKM) 8 x 1,5	3000275	3000275	3000275
Verschlusschraube	3610047	3300821	3300821
Alternativ			
Verschlussstopfen (bündig einschraubbar)	0361986	0361987	0361987
Druckschraube	3614027	3614002	3614028

Spannkraft und Lösedruck



Beispiel:

Spann- und Stützelement	1915400
Spanndruck	175 bar
Spannkraft	10,5 kN
Lösedruck min.	140 bar

*Wichtiger Hinweis

Beim Keilprinzip ist die effektive Spannkraft sehr stark von der Reibung der Gleitflächen abhängig. Nach einigen tausend Betätigungen unter Last ist eine Glättung dieser Reibflächen zu beobachten, die den Reibwert deutlich senkt und damit die Spannkraft bis zu 75% erhöhen kann. Die angegebenen Spannkraften sind deshalb als Mindestwerte anzusehen. Beim Entspannen muss die Selbsthemmung der Keilspannung überwunden werden. Deshalb soll der Mindest-Lösedruck 80% des zuvor eingeleiteten Spanndrucks nicht unterschreiten.

Artikel auf Anfrage lieferbar